

Objektorientierte Modellierung

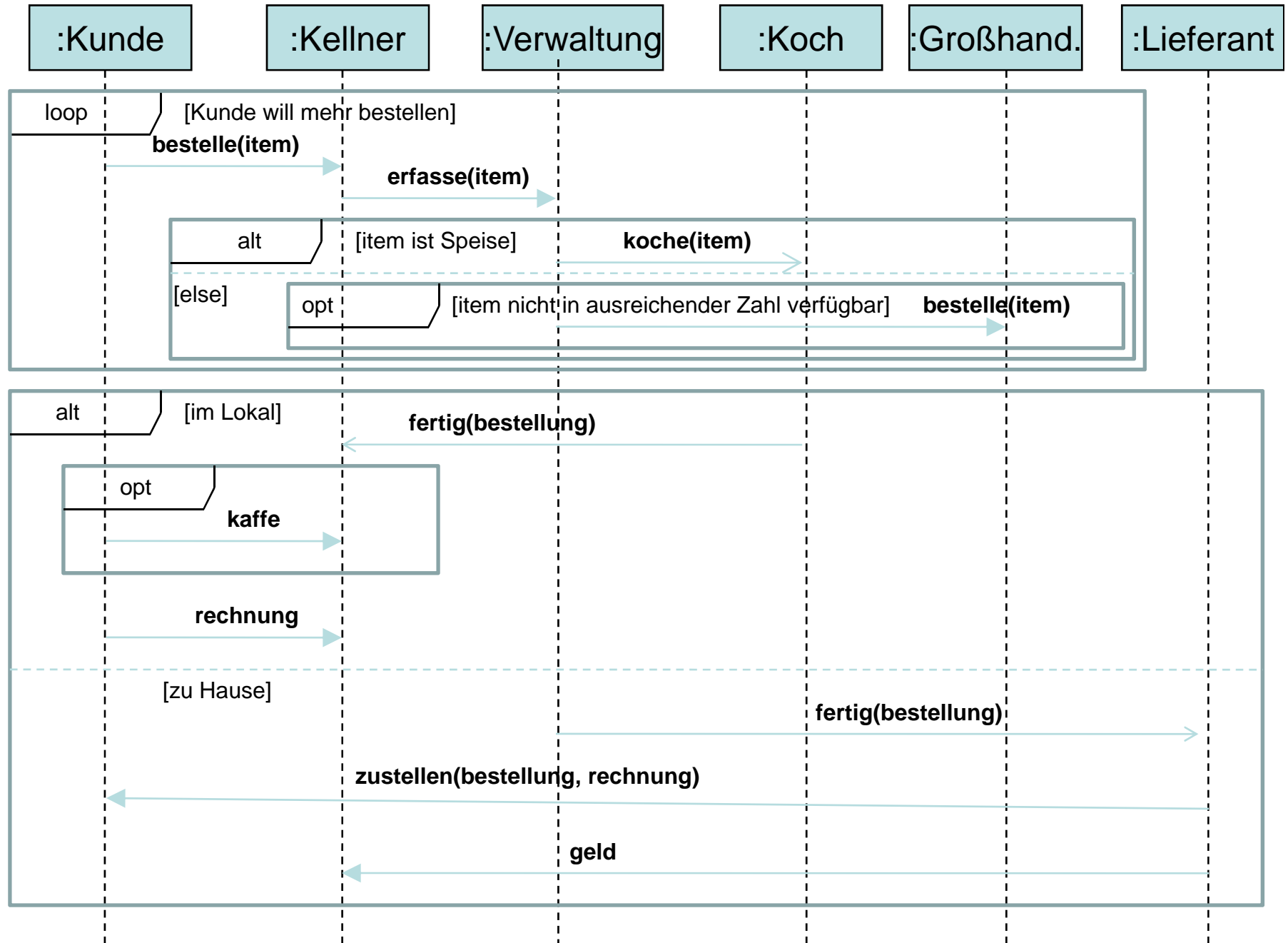
Musterlösung f. Übungsblatt 3

SS 08

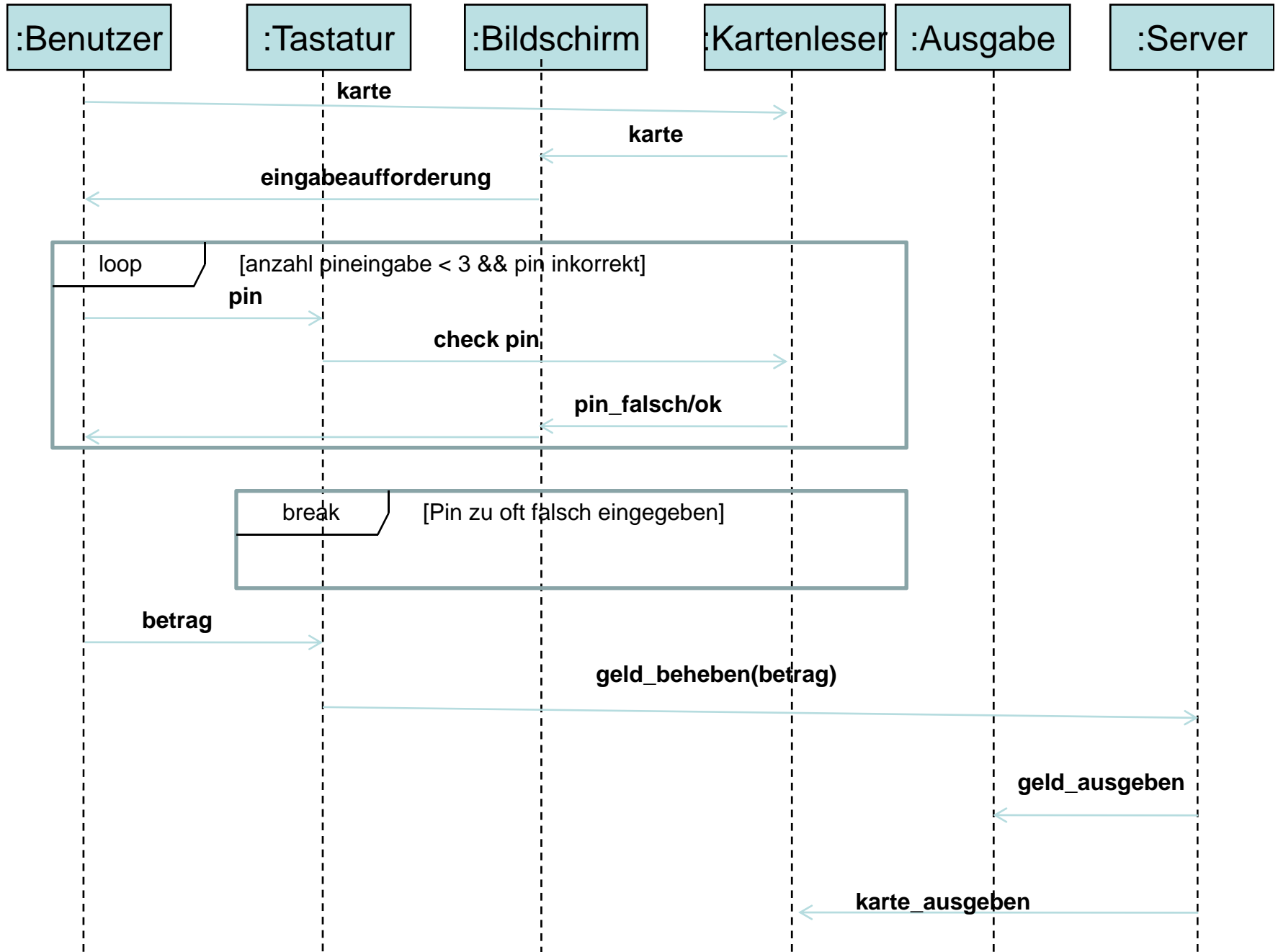


Institute for Software Technology and Interactive Systems
Vienna University of Technology
Favoritenstraße 9-11/188-3, 1040 Vienna . Austria/Europe
Tel.: +43 (1) 58801 - 18829, Fax: +43 (1) 58801 - 18896
<http://www.big.tuwien.ac.at>

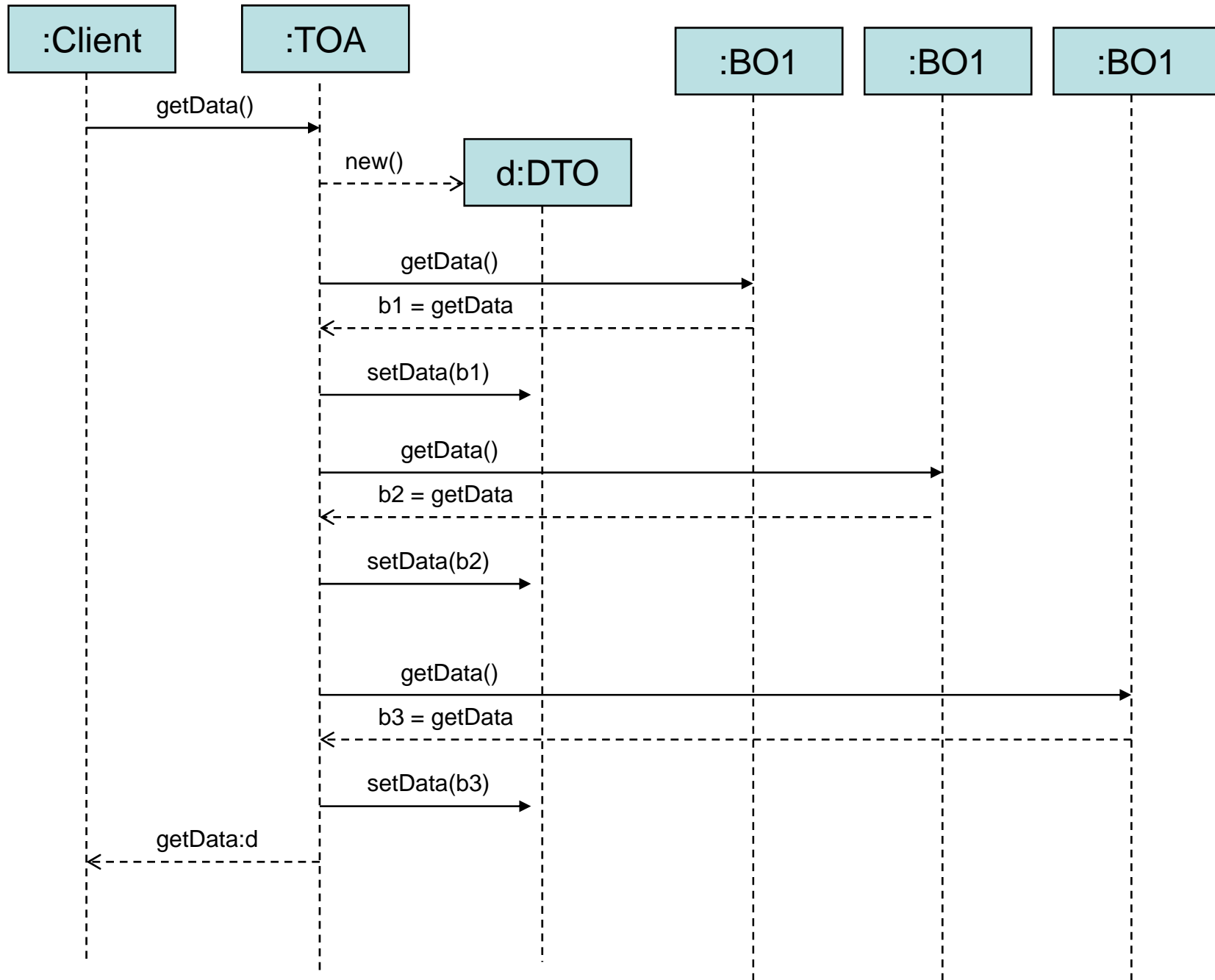
Beispiel 3a



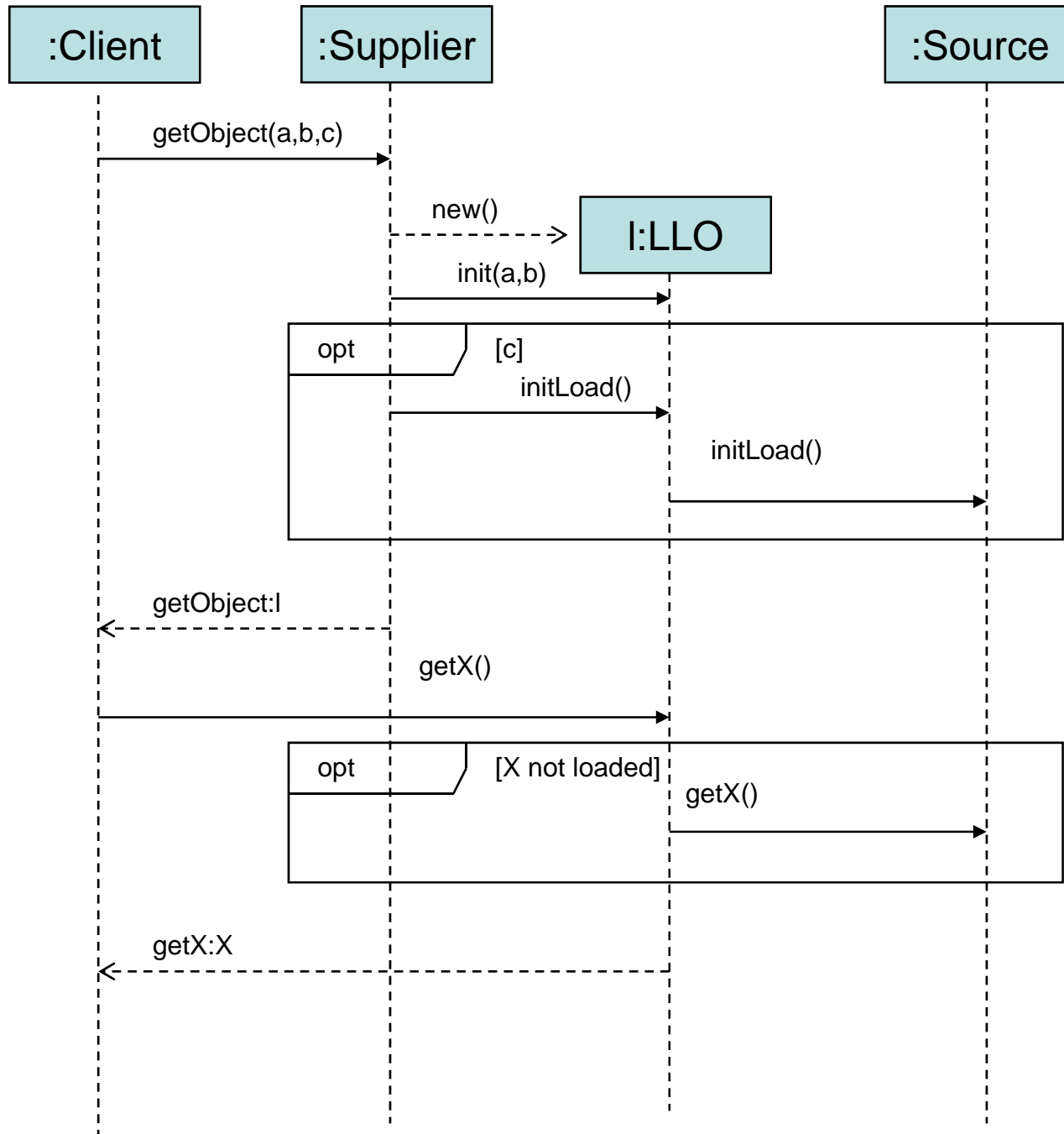
Beispiel 3b



Beispiel 4a



Beispiel 4b



Beispiel 5

- minimaler Trace: a (wenn $x \leq 0$)
- a muss vor b sein; c kann vor b sein
- a wird genau einmal ausgeführt; die Anzahl der Ausführung der anderen Interaktionen hängt vom Wert von x ab
- c und b müssen vor d und g ausgeführt werden
- durch den par-Operator ergeben sich folgende Ereignisspezifikationen:
 1. Operand: $d \rightarrow e \rightarrow f$
 $e \rightarrow f \rightarrow d$
 2. Operand: $g \rightarrow h \rightarrow i \rightarrow j$
 $g \rightarrow i \rightarrow h \rightarrow j$
 $g \rightarrow h \rightarrow j \rightarrow i$
- Die Traces dieser beiden Operanden können beliebig kombiniert werden, wobei f immer direkt auf e folgen muss.

Beispiel 6a

